



## Primärqualifizierend studieren in den Gesundheitsfachberufen – ein Gewinn für die Versorgungsqualität

Tagung der Arbeitsgemeinschaft  
Medizinalfachberufe in der Therapie  
und Geburtshilfe (AG MTG)  
und des Hochschulverbundes  
Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V.

**Freitag, 27.11.2009**  
**Robert Bosch Stiftung, Berlin**

Gefördert von der  
**Robert Bosch Stiftung**

In Kooperation mit der  
**HRK Hochschulrektorenkonferenz**

### Referenten/innen

**Prof. Dr. Mark Dominik Alscher**  
(Robert Bosch-Krankenhaus Stuttgart)

**Christina Bode**  
(GKV-Spitzenverband Berlin)

**Prof. Dr. Bernhard Borgetto**  
(HAWK Hildesheim)

**Prof. Dr. Anne Friedrichs**  
(FH für Gesundheitsberufe Bochum)

**Gunnar Gamborg**  
(Präsident EFT, Kopenhagen)

**Prof. Dr. Heidi Höpner**  
(FH Kiel)

**Prof. Dr. Jutta Rübiger**  
(ASH Berlin)

**PhD Ass. Prof. Susanne Rosberg Reg. PT**  
(Universität Göteborg)

**Holm Thieme PT M.Sc.**  
(Absolvent HAWK Hildesheim)

### Moderation

**Brigitte Meier**  
(FH Bielefeld)

**Prof. Dr. Ursula Walkenhorst**  
(FH Bielefeld)

### Tagungsort und Anreise

#### Tagungsort

Robert Bosch Stiftung, Büro Berlin  
Bismarckstraße 71 (Ecke Fritschestraße)  
10627 Berlin (Charlottenburg)  
Telefon: 030/32788-550  
Internet: [www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)

#### Informationen zur Anreise

##### U-Bahn-Linie U 2

Haltestelle Sophie-Charlotte-Platz. Verlassen Sie den U-Bahnhof am Ausgang Windscheidstraße/Suarezstraße, dann 2 Min. Fußweg bis zur Bismarckstraße 71/Fritschestraße.

##### Flughafen Berlin-Tegel (TXL)

Mit Bus 109 bis Haltestelle Bismarckstraße/Kaiser-Friedrich-Straße, dann 1 Min. Fußweg bis zur Bismarckstraße 71/Fritschestraße. Fahrzeit 17 Min.

##### Flughafen Berlin-Schönefeld (SHF)

Die Verbindungen variieren je nach Uhrzeit. Sie können sich Ihre individuelle Verbindung unter [www.bvg.de](http://www.bvg.de) heraussuchen oder telefonisch unter 030/19449 (BVG Call Center) ansagen lassen. Fahrzeit ca. 60 Min.

##### Fahrplanauskunft:

**Berliner Verkehrsgesellschaft: [www.bvg.de](http://www.bvg.de) oder 030/19449**  
**(Call Center). Stadtplandienst: [www.berlin.de/stadtplan](http://www.berlin.de/stadtplan)**

### Über AG MTG und HVG

Der Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V. vertritt 16 Mitgliedshochschulen mit Studienangeboten Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Ziel der Arbeit des Vereins ist die Nutzung der Akademisierung dieser Berufe für ihren effektiven Beitrag zu einer zukunftsorientierten Gesundheitsversorgung und -systemgestaltung.  
[www.hv-gesundheitsfachberufe.de](http://www.hv-gesundheitsfachberufe.de)

Die AG MTG (Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe in der Therapie und Geburtshilfe) ist der Zusammenschluss der Berufsverbände der Ergotherapie, Logopädie, Orthoptik, Physiotherapie und der Hebammen. Die AG MTG setzt sich dafür ein, die grundständige Ausbildung in diesen Berufen vollständig an den Hochschulen anzusiedeln und damit die weitere Professionalisierung der Berufe voranzubringen.  
[www.agmtg.de](http://www.agmtg.de)

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe in der Therapie und Geburtshilfe (AG MTG) und des Hochschulverbundes Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V.

Primärqualifizierend studieren  
in den Gesundheitsfachberufen  
– ein Gewinn für die Versorgungsqualität

Freitag, 27.11.2009  
Robert Bosch Stiftung, Berlin

Hiernit melde ich mich verbindlich zur Tagung der AG MTG und des HVG an.  
(Teilnehmerangaben bitte vollständig und in Druckbuchstaben eintragen!)

Name

Vorname

Telefon / Fax

Email

Institution

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Datum / Unterschrift

Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringenden Anlass vor. Für damit verbundene Auslagen kann keine Haftung übernommen werden.  
Sollten Sie trotz erfolgter Anmeldung nicht an der Tagung teilnehmen können, möchten wir Sie bitten, uns dies umgehend schriftlich mitzuteilen.

## **Primärqualifizierend studieren in den Gesundheitsfachberufen – ein Gewinn für die Versorgungs- qualität**

### **Thema, Ziel und Zielgruppe der Tagung**

In den vergangenen 10 Jahren sind die Anforderungen an die Gesundheitsfachberufe (z. B. Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie) ständig gewachsen. Parallel dazu ist der Prozess der Akademisierung vorangeschritten. Durch die aktuell erfolgte Einführung einer Modellklausel in die Berufsgesetze wird erstmals eine primärqualifizierende Ausbildung an Hochschulen möglich sein.

Ziel der Tagung ist es, die Bedeutung der therapeutischen Arbeit für die Gesundheitsversorgung und ihre Entwicklungspotenziale herauszustellen. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Anforderungen an die Qualifizierung sich aus den wachsenden Aufgaben der Angehörigen der Gesundheitsfachberufe ergeben. Auf der Tagung werden die Voraussetzungen und Konsequenzen der Einführung primärqualifizierender Studiengänge diskutiert und Eckpunkte neuer Studiengangskonzepte vorgestellt.

Die Tagung richtet sich vor allem an Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Berufsfeld und Wissenschaft. Sie bietet aktuelle Informationen und eine interessante Diskussionsplattform zu den gesundheits- und bildungspolitischen Fragen rund um die Neuverteilung der Aufgaben im Gesundheitswesen und zur Gestaltung einer berufsqualifizierenden Ausbildung an Hochschulen.

### **Programm**

10.30 – 11.00 Uhr

#### **Begrüßung**

durch HVG, AG MTG, RBS und HRK

#### **Einführung in das Tagungsthema**

Prof. Dr. Jutta Rübiger (ASH Berlin)

11.00 – 12.30 Uhr

#### **Podiumsdiskussion zum Thema „Welche Therapeutinnen und Therapeuten braucht das Land?“**

Podiumsteilnehmer/innen:

Prof. Dr. Mark Dominik Alscher  
(Robert Bosch-Krankenhaus Stuttgart)

Christina Bode (GKV-Spitzenverband Berlin)

Prof. Dr. Bernhard Borgetto (HAWK Hildesheim)

Prof. Dr. Anne Friedrichs  
(FH für Gesundheitsberufe Bochum)

Prof. Dr. Heidi Höppner (FH Kiel)

Holm Thieme PT M.Sc.  
(Absolvent HAWK Hildesheim)

Moderation:  
Brigitte Meier (FH Bielefeld)

12.30 – 13.30 Uhr

#### **Mittagspause**

13.30 – 14.00 Uhr

#### **Berufs- und beschäftigungspolitische Konsequenzen der akademischen Primärqualifikation am Beispiel Dänemarks** Gunnar Gamborg (Präsident EFT, Kopenhagen)

14.00 – 14.30 Uhr

#### **Empfehlungen zur Gestaltung primärqualifizierender Studiengänge in Deutschland** PhD Ass. Prof. Susanne Rosberg Reg. PT (Universität Göteborg)

14.30 – 15.15 Uhr

#### **Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Ursula Walkenhorst  
(FH Bielefeld)

15.15 – 15.30 Uhr

#### **Zusammenfassung und Verabschiedung**

10.00 – 16.00 Uhr

#### **Posterausstellung der Mitgliedshochschulen des Hochschulverbundes Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V. im Foyer**

Tagung der Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe in der Therapie und Geburtshilfe (AG MTG)  
und des Hochschulverbundes Gesundheitsfachberufe (HVG) e.V.  
am Freitag, 27. November 2009

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis 30. Oktober 2009 an:

**Arbeitsgemeinschaft Medizinalfachberufe  
in der Therapie und Geburtshilfe (AG MTG)**  
Deutzer Freiheit 72-74  
c/o Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK)  
50679 Köln

oder

**Fax: 02 21 – 98 10 27 25**

(Absender auf der Rückseite nicht vergessen!)